

Nichtamtlicher Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftsbericht über das Jahr 1904,
der ordentlichen Hauptversammlung
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig
am 30. Januar 1905
erstattet vom
stellvertretenden Vorsteher Johannes Hirschfeld.

Sehr geehrte Herren!

Das verflossene Jahr war für unsern Verein ein sehr bewegtes. Es begann, wie Sie wissen, mitten im Kampfe gegen die Bestrebungen des Akademischen Schutzvereins, und die am 11. bis 13. April 1904 in Berlin stattgehabten kontradiktorischen Verhandlungen, zu denen auch Mitglieder Ihres Vorstandes eingeladen waren, haben leider die von allen Kreisen des deutschen Buchhandels erwünschte Klärung der Verhältnisse nicht herbeigeführt, ebensowenig wie die an die Berliner Verhandlungen sich anschließenden in der Pfingstwoche hier in Leipzig abgehaltenen Sitzungen einer engern Kommission aus Angehörigen des Schutzvereins und des Buchhandels. In ihrem weiteren Verlaufe haben diese Kommissionsberatungen wenigstens das Gute gezeitigt, daß sie den Weg zu einer Verständigung mit den Bibliotheken angebahnt und eine große Einmütigkeit des gesamten Buchhandels erwiesen haben. Wir brauchen an dieser Stelle auf Einzelheiten nicht einzugehen, da die Berichte über beide Verhandlungen im Druck vorliegen und jedermann zugänglich sind. Nicht unerwähnt wollen wir aber lassen, daß Ihr Vorstand unausgesetzt ein wachsam Auge auf die weiteren Bestrebungen des Akademischen Schutzvereins gehabt hat und mehrfach Gelegenheit nahm, ihm geeignet erscheinende Schritte in dieser Angelegenheit zu tun.

Auch in bezug auf das innere Leben des Vereins brachte das Jahr 1904 manche Änderung. Unser verdienter erster Vorsteher, Herr Emanuel Reinicke, legte zu unserm Bedauern am 14. März sein Amt nieder, und der stellvertretende Vorsteher, Herr Johannes Hirschfeld, übernahm auf Grund von § 19 unsrer Satzungen die Leitung des Vereins. In seinem Schreiben vom 17. März brachte der Vorstand Herrn Reinicke wärmsten Dank für alles, was er für den Verein getan hat, zum Ausdruck, und wir möchten nicht unterlassen, denselben an dieser Stelle nochmals auszusprechen.

Die gegenwärtige Zahl der Mitglieder beträgt einschließlich eines Ehrenmitgliedes 438, die 500 Firmen vertreten. Stimmberechtigt sind 390 Mitglieder. Die außerordentliche Mitgliedschaft besitzen 299 Firmen. Die Zahl der auswärtigen durch einen Kommissionär vertretenen Firmen beträgt 8334 gegen 8220 im Jahre 1903. Die Zahl der Kommissionäre ist 86 gegen 78 des Vorjahres. Von den über Leipzig verkehrenden Firmen wechselten 243 den Kommissionär, 164 den Besitzer, und 685 sind neu entstanden.

Durch den Tod wurden uns entzogen:

- am 1. April Otto Göze i. Fa. Dörffling & Franke, 49 Jahre alt;
- am 5. April Theodor Steingraber i. Fa. Steingraber Verlag, 75 Jahre alt;
- am 27. Mai Hugo Baedeker i. Fa. Julius Baedeker Verlag, 56 Jahre alt;
- am 5. Oktober Ernst Arthur Seemann, früher i. Fa. C. A. Seemann, 75 Jahre alt;

am 21. November Hermann Vogel i. Fa. Hermann Vogel, 80 Jahre alt;

am 5. Dezember Heinrich Hermann i. Fa. Bernhard Hermann, 61 Jahre alt;

am 14. Dezember Heinrich Brauns i. Fa. Gustav Brauns, 57 Jahre alt;

am 10. Januar 1905 Friedrich Fests, früher i. Fa. C. F. W. Fests, 70 Jahre alt.

am 12. Januar 1905 Otto Dürr i. Fa. Dürrsche Buchhandlung, 73 Jahre alt;

am 28. Januar 1905 Richard Löffler i. Fa. Richard Löffler, 40 Jahre alt

Das Gedächtnis aller dieser durch den Tod aus unserm Kreise abgerufenen Berufsgenossen lassen Sie uns durch Erheben von den Plätzen ehren.

Neu eingetreten sind 29 Mitglieder und zwar:

- Julius Baedeker i. Fa. Julius Baedeker Verlag.
- Hugo Beerholdt i. Fa. Louis Naumann.
- Otto Cyriacus i. Fa. Carl Enobloch.
- H. W. Ludwig Degener i. Fa. H. W. Ludwig Degener.
- Georg Domschke i. Fa. Georg Domschke.
- Walter Friedel i. Fa. Steingraber Verlag.
- Robert Gaebler i. Fa. C. Schönert.
- Artur Giegler i. Fa. Artur Giegler.
- Ludwig Hamann i. Fa. Verlag der Musikwoche.
- Arthur Hasert i. Fa. Vidnid-Verlag.
- Otto Himly i. Fa. Jangenberg & Himly.
- Friedrich Kirchner i. Fa. Friedrich Kirchner.
- Dr. Victor Klinkhardt i. Fa. Julius Klinkhardt.
- Maximilian Kölg i. Fa. Max. Kölg.
- Ernst Heinrich Lange i. Fa. Georg H. Wigand's Verlag.
- Paul Meuche i. Fa. Jäger'sche Verlagsbuchhandlung.
- Max Müller i. Fa. C. W. B. Raumburg.
- Dr. Walther Pantenius i. Fa. R. Voigtländer's Verlag.
- Hermann Rauh i. Fa. Rauh & Pohle.
- Friedrich Rothbarth i. Fa. Friedrich Rothbarth.
- Paul Rothe i. Fa. Edmund Stoll.
- Theodor Rudolph i. Fa. Deutsche Verlags-Actien-Gesellschaft.
- Carl Siwinna i. Fa. Carl Siwinna.
- Elisabeth verm. Stauffer i. Fa. Th. Stauffer.
- Günther Sternkopf i. Fa. G. Sternkopf.
- Professor Johann Vogt i. Fa. Gustav Vogt.
- Dr. Julius Zeitler i. Fa. Julius Zeitler.
- Curt Zenker, Prokurist i. H. Arthur Felig.
- Matthias Zulauf i. Fa. Vertriebsanstalt für christliche Kunstwerke.

Ausgeschieden sind 11 Mitglieder und zwar:

- Arthur Felig i. Fa. Arthur Felig.
- Friedrich Fests i. Fa. C. F. W. Fests.
- Henriette verm. Giegler i. Fa. Arthur Giegler.
- Hermann Haacke i. Fa. Hermann Haacke.
- Richard Kühn i. Fa. Richard Kühn Verlag.
- Louis Naumann i. Fa. Louis Naumann.
- Otto Reinholz i. Fa. Invalidendank für Sachsen.
- Carl Bernhard Richter i. Fa. Carl Bernhard Richter.
- Franz Schilling i. Fa. Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.
- Dr. Paul Siebeck i. Fa. J. C. B. Mohr.
- Hans Wiegrebe i. Fa. Zuckschwerdt & Co.

Glückwünsche des Vereins brachte der Vorstand bei nachstehenden Jubiläen zum Ausdruck:

Provinzial-Verein der Schlesiſchen Buchhändler, Münchner Buchhändler-Verein, Bayerischer Buchhändler-Verein, Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen, die sämtlich das fünfundsanzigjährige Jubiläum feierten.

Außerdem beging die Firma H. Haessel das fünfzigjährige Geschäftsjubiläum und wurde deren Inhabern seitens einer Abordnung des Vorstandes ein Diplom überreicht.